

Medienmitteilung

Zug, 7. Mai 2022

GLP Zug zieht mit einem Frauen-Duo an der Spitze in den Wahlkampf

Die GLP Zug nominiert ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die Zuger Kantons- und Kommunalwahlen. Das Frauen-Duo an der Spitze verkörpert die Wirtschaftskompetenz, Technologie-Affinität und Nachhaltigkeit der Grünliberalen.

Am vergangenen Samstag trafen sich die Grünliberalen Kanton Zug im idyllischen Schluethof in Cham. Die Mitgliederversammlung hat unter anderem die diesjährigen Kandidatinnen und Kandidaten für alle Gemeinden und den Kanton Zug nominiert. Neben zahlreichen neuen Kandidierenden findet man auf den Wahllisten viele altbekannte Namen wie die aktuellen Parlamentarier «Daniel Marti», «Claus Soltermann», «Martin Zimmermann», «David Meyer» und «Stefan Huber». Für die Exekutive hat sich die GLP Zug für zwei dynamische und wirtschaftsaffine Anwärterinnen entschieden. Mit der aktuellen Präsidentin «Tabea Estermann» (29, dipl. Wirtschaftsprüferin) wollen die Grünliberalen in den Regierungsrat einziehen. Die Fintech-Expertin «Joëlle Gautier» (36) will die Stadtzuger Exekutive ergänzen. Die Vorfreude der beiden Kandidatinnen ist im Raum förmlich zu spüren. «Mit einer nachhaltigen und liberalen Politik vereint mit einem effizienten Staat können wir selbstbewusst an die Herausforderungen der Zukunft herantreten und unseren Wirtschaftsstandort langfristig stärken.», so Tabea Estermann.

Auf die Frage hin, weshalb man die GLP im Oktober wählen soll, meint Joëlle Gautier: «Wir möchten aus Zug die digitalste Stadt der Schweiz machen und Technologien nutzen, um nachhaltig Wohlstand zu schaffen. Eine Sandbox für künstliche Intelligenz-Startups und Green-Tech Unternehmen, aber auch der Einbezug der Bevölkerung, um Herausforderungen im Umgang mit der Digitalisierung zu adressieren, schaffen neue Wachstumsperspektiven für unsere Stadt.»

Lauscht man den weiteren Referaten, wird klar, dass dies nur einige der Ideen sind, die die GLP in die kommende Legislatur einbringen möchte. Eine klimaneutrale Wirtschaft basiert auf modularen, dezentralen und flexiblen Lösungen und nicht auf einer monolithischen Verkehrs- oder Energieplanung. Die Grünliberalen wollen den Status quo hinterfragen und fordern mehr Mut aber auch Eigenverantwortung, um Pilotprojekte im Bereich Verkehr, Energie und Gesundheitsprävention zu lancieren. Doch vor allem sind zwei Dinge an diesem Tag spürbar: ein gesunder Optimismus und die Überzeugung mit einem schlagkräftigen und kompetenten Kandidatenteam den Nerv der Zeit getroffen zu haben, um so die Zukunft von Zug pragmatisch und lösungsorientiert mitzugestalten.

Weiter kandidieren die bisherigen Kantonsräte «Martin Zimmermann» (44, Geschäftsführer Informatikberatung) für den Gemeinderat in Baar und «Claus Soltermann» (67, Informatiker / Projektleiter) für den Chamer Gemeinderat.

Unter der fachkundigen Leitung des erfahrenen Schauspielers der Zuger Spiillüt und zugleich neuen Kandidaten der GLP Baar, «Thomas Kühl» (39, Public Affairs Manager) werden sodann fleissig Auftrittskompetenzen geübt.

Somit ist alles bereit: die Kandidatinnen und Kandidaten der GLP Zug sind geschlüpft und fliegen nach einem motivierenden Tag hinaus in den kommenden Wahlkampf um Zug in Parlament und Exekutive mitzugestalten.

GLP Kanton Zug

Für Rückfragen: Tabea Estermann, Präsidentin GLP Kanton Zug, 079 583 57 55 zg@grunliberale.ch